

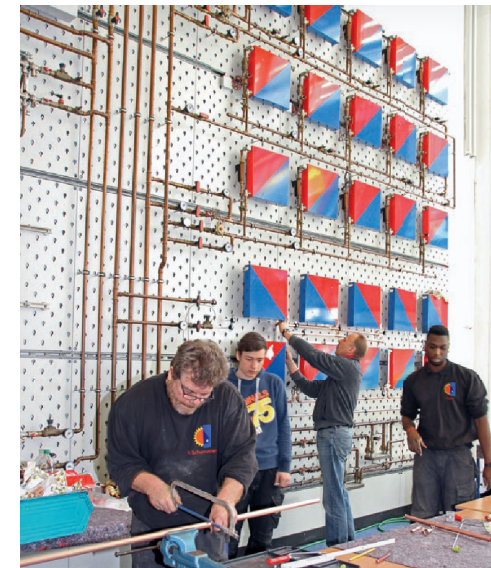


„In meinem Beruf
brauche ich eine
ruhige Hand und
einen klaren Kopf.“

Schulungswerkstätten auf dem neuesten Stand

Die Innung SHK Köln hat ihre Schulungswerkstätten auch im Jahr 2016 weiter modernisiert.

Das Labor für erneuerbare Energien der Innung verfügt seit Mai 2016 über ein SOFC-Brennstoffzellen-KWK-Gerät. Die Brennstoffzelle veranschaulicht Nutzern des Labors die technischen Voraussetzungen für Stromerzeugung und energiesparendes Heizen nach aktuellen Maßstäben. Das Gerät wurde der Innung SHK Köln vom Heizungshersteller Vaillant mit Hilfe einer Förderung der RheinEnergie zur Verfügung gestellt. Innungsfachbetriebe und ihre Kunden können das Labor besuchen, um sich über die Nutzung erneuerbarer Energien zu informieren. Darüber hinaus hat die Innung für Schulungen von Auszubildenden und Fachhandwerkern eine Pelletheizung der neuesten Generation von ÖkoFEN erworben. Anhand des Vorführkessels soll Teilnehmern die effizienteste Art der Pellettheizung nähergebracht werden. Die Hydraulikwand der Innung wurde zudem auf die neueste



Die größte Hydraulikwand Deutschlands steht in der Innung SHK Köln und wurde 2016 auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Ventilsteuerung und hydraulische Einregulierung umgestellt. Mit den modernen Mess- und Regelungsstationen können

Messwerte nun digital abgelesen werden. Die Hydraulikwand der Innung SHK Köln ist die größte in Deutschland. ■

Ausbildungsbetriebe können Bewerber testen lassen

Innung SHK Köln bietet kostenloses Assessment-Center an

Die Auswahl eines Auszubildenden fällt Unternehmen nicht immer leicht. Um Mitgliedsbetriebe bei der Entscheidung zu unterstützen, bietet die Innung SHK Köln vor Ausbildungsbeginn ein kostenloses Assessment-Center

an. In drei Kategorien erhalten die Bewerber hier die Chance, sich zu beweisen: Zu dem Test gehören ein schriftliches Multiple-Choice-Verfahren sowie ein Einzelgespräch. In einer praktischen Aufgabe müssen die angehenden

Auszubildenden zudem ein Werkstück erstellen. Die Mitgliedsbetriebe erhalten anschließend eine Auswertung der Ergebnisse. Bewerber müssen von den Betrieben zur Teilnahme am Assessment-Center angemeldet werden. ■

Info!
Fragen zum
Assessment-Center
beantwortet Shari
Quodt: [quodt@shk-
innung-koeln.de](mailto:quodt@shk-innung-koeln.de)